

VORWORT



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Gerne möchte ich die Gelegenheit dieser ersten, umfangreichen Mitgliederinformation nutzen und Sie über die Themen, mit denen ich mich als Bundessprecher mit meinem Team beschäftige, informieren und mich dabei auch kurz vorstellen.

Nach einem langen und intensiven Berufsleben als Unternehmer in der Baubranche habe ich die Massageausbildung an Pferd und Hund begonnen und arbeite heute mit großer Begeisterung als Tiermasseur und habe damit einen Traum verwirklicht. Der Weg vom Baumenschen zum Tiermasseur war jedoch nicht einfach ...

Da mir die Zukunft der Tierbetreuer und die Arbeit mit Tieren sehr wichtig sind, habe ich beschlossen, mich in der WKO zu engagieren. Im Jahr 2017 wurde ich als Berufsgruppensprecher vom Burgenland in den Bundesausschuss entsandt. Im Frühjahr 2018 ist der Ausschuss durch den Rücktritt des Bundessprechers führungslos geworden. Leider war bis dahin viel Zeit ohne greifbare Ergebnisse verstrichen. Ich hatte einen Plan, die angefangene Arbeit im Ausschuss gemeinsam im Team fortzuführen, und wurde im Juli 2018 zum Bundessprecher der österreichischen Tierbetreuer gewählt. Ganz besonders freut es mich, dass mit Beginn 2019 alle neun Bundesländer mit einem Berufsgruppensprecher im Ausschuss vertreten sind. Uns ist es wichtig, für fast 3000 gewerbliche Tierbetreuer Anlaufstelle und Ansprechpartner, eine Plattform für Fortbildung, Qualitätsförderung und fachlichen Austausch zu sein. Das erste große Projekt war die Erstellung der Berufsbilder, denn die Tierbetreuer, die sich dem Wohlbefinden der Tiere verschrieben haben, bieten ein breites Angebot an Serviceleistungen. Zur Qualitätssicherung sind Berufsbilder erforderlich, denn nur so können die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Arbeitsfelder und die Grenzen der Tätigkeit dargestellt werden. Gemäß dem Beschluss des Fachverbands der persönlichen Dienstleister vom 07.01.2019 wurden Berufs-



Foto: Messe Pferd Wels

bilder für Tiertrainer (Hunde, Katzen und andere Tiere), Tiermasseur-Tierbewegungslehrer, Tierschönheitspfleger (Schönheits- und Wellnesspflege), Tierpensionen – Tiersitter und Tierernährungsberater festgelegt.

Die nächste Herausforderung waren die in letzter Zeit aufgetretenen Zwischenfälle mit Bissverletzungen durch Hunde, die zeigen, dass Handlungsbedarf besteht. Aus diesem Grund unterstützt der Fachverband der persönlichen Dienstleister die Berufsgruppe der gewerblichen Tierbetreuer mit einer Fortbildung „Tierschutzkonforme Sachkunde Hundewissen“. Denn nur wenn unsere Fachkräfte ihr fundiertes Wissen an die zukünftigen Hundebesitzer weitergeben, gibt es langfristig mehr Sicherheit, dass daraus eine nachhaltige Gefahrenprävention auch im nicht öffentlichen Gebiet resultiert, weil HundehalterInnen ihre Hunde lesen und richtig einschätzen lernen.

Am 12. und 13. Jänner 2019 hat in Wien, am 9. und 10. März 2019 in Innsbruck und am 21. und 22. März 2019 in Graz eine Fortbildungsveranstaltung mit weit über 250 TeilnehmerInnen stattgefunden. Anerkannte Fachvortragende, wie Yvonne Adler, Mag. Ursula Aigner, Marleen Hentrup, MSc und Nicole Pfaller-Sadovsky, BSc (Hons) MSc konnten für die zweitägigen Veranstaltungen engagiert werden. Aufgrund der großen Nachfrage sind weitere Termine in den Bundesländern für die gewerblichen Tierbetreuer geplant. Die Fortbildung „Tierschutzkonforme Sachkunde Hundewissen“ wird für die verpflichtende Fortbildung zum/zur „Tierschutzqualifizierten HundetrainerIn“ anerkannt.

Auf den ersten Erfolgen können und wollen wir uns natürlich nicht ausruhen, sondern es folgen im heurigen Jahr viele weitere Aktivitäten. Auf dem Plan stehen die Fertigstellung der Berufsbilder, die Erstellung von Ausbildungsempfehlungen, ein einheitlicher Außenauftritt in den Bundesländern (Homepage, Magazin), weitere Fortbildungsangebote usw.

Außerdem wollen wir Schritte setzen, um bei sämtlichen Institutionen (Bundesministerium, Tierschutzrat, Tierärztekammer usw.) und in der Öffentlichkeit endlich bekannt zu machen, dass die Berufsgruppe der Tierbetreuer die richtigen Ansprechpartner und Experten für professionelle Pflege, Betreuung, Ausbildung und Training sind.

Wir sind nun sehr optimistisch, dass wir bei geplanten Projekten und Veränderungen künftig besser als bisher eingebunden sein werden und uns dadurch in Zukunft noch mehr für unsere, also auch Ihre, Interessen einsetzen können! Das ist ein äußerst positives Ergebnis der letzten Wochen.

**Mit dem Wohlbefinden von Mensch und Tier im Blick grüßt Sie
Ing. Norbert Ziegler**





TIERSCHUTZ-SONDERHALTUNGS- VERORDNUNG – NEUER LEHRGANG FÜR TIERPENSIONEN

Mi 1. Juli 2018 hat die Tierschutz-Sonderhaltungsverordnung die Tierhaltungs-Gewerbeverordnung abgelöst. Die neue Verordnung brachte für Tierpensionen eine Neustrukturierung des Lehrgangs, durch welchen die ausreichende Qualifikation des Personals nachgewiesen werden kann. Dieser wurde am 6. Dezember 2018 kundgemacht und besteht aus zwei Modulen:

Modul 1 (Grundmodul) – 24 Lehreinheiten:

Verpflichtend für alle, die Tiere im Rahmen einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit halten (insbesondere Zoofachhandel, Tierheime, Tierpensionen). Recht – 12 Stunden (Firmengründung, Bewilligungen, Tierschutz, Tierhaltung, Tierseuchen, Anzeigepflichten, landespolizeiliche Bestimmungen, Schadenersatz). Grundlagen der Hygiene und Immunologie – 2 Stunden (Reinigung, Desinfektion, Bedeutung von kontaminiert/sauber/steril, Immunsystem, Impfung). Grundlagen der Infektionskunde – Entstehung von Krankheiten – 2 Stunden (Grundinformationen zu Bakterien/Pilze/Viren/Parasiten, Wirkung von Antibiotika). Grundlagen der Tierernährung – Anatomie, Physiologie – 2 Stunden, Grundlagen der Haltung von Hunden, Katzen und Frettchen – 6 Stunden (Haltung und Verhalten).

Modul 2 (Aufbaumodul) – 12 Lehreinheiten:

Verpflichtend für alle, die andere Heimtiere als Hunde, Katzen und Frettchen im Rahmen einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit halten. Besondere Haltungsverfahren für Vögel, Kleinsäuger, Reptilien, Fische, Amphibien (spezielle Bedürfnisse hinsichtlich Lebensweise und Verhalten, rechtliche Besonderheiten) – 12 Stunden.

Weiterhin ist zusätzlich zu der Absolvierung des Lehrgangs eine mindestens einjährige einschlägige, im Umgang mit lebenden Tieren bestehende Tätigkeit nachzuweisen.

Bestehende Bewilligungen gemäß der Tierhaltungs-Gewerbeverordnung oder gemäß der Tierheim-Verordnung gelten mit Inkrafttreten der Tierschutz-Sonderhaltungsverordnung als Bewilligungen gemäß dieser Verordnung.

Den vollen Text der Tierschutz-Sonderhaltungsverordnung sowie die Kundmachung über den Lehrgang über Tierhaltung und Tierschutz finden Sie auf www.wko.at/tierbetreuer.

Termine

WIEN

Infoabend zu aktuellen gesetzlichen Veränderungen, welche die Tierbetreuer betreffen, ist in Planung. Dabei werden fach- und rechtskundige Ansprechpartner alle aktuellen Änderungen näherbringen und für Fragen zur Verfügung stehen. Juni oder Herbst 2019 – wir informieren rechtzeitig.

KÄRNTEN

„Gangbildanalyse und Schmerzerkennung beim Hund“
mit Dr. Carina Kriegl in Klagenfurt

Datum: 08. bis 09.11.2019

TIROL

Sendetermine des ORF-Ratgebers (ORF 2 18.57 Uhr)

Hundefriseur, Di 28.05.2019 und Mo 30.09.2019

Hundemassage, Fr 07.06.2019 und Di 01.10.2019

Hundetraining, Mo 10.06.2019 und Sa 28.09.2019

Derzeit in Planung:

- Medical-Training-Seminar, Sa 20.07. bis So 21.07.2019

- Erste-Hilfe-Kurs fürs Tier, Herbst 2019

SALZBURG

„In der Ruhe liegt die Kraft“

- **Josefine Lametschwandner B.Sc.**

Stressanzeichen beim Hund zu erkennen ist eine Sache, damit umgehen zu können eine andere. In diesem zweistündigen Workshop geht es darum kurzfristige als auch langfristige Methoden im Umgang mit stressenden Situationen näher zu erklären und somit für jedes Hund-Mensch-Team eine geeignete Lösung zur Stressbewältigung zu finden.

Dienstag, 03. September 2019

Beginn 19.15 Uhr - Wifi Salzburg

NIEDERÖSTERREICH

Erste Hilfe Pferd Homöopathie

Donnerstag, 09.05.2019

17.00 - 20.00 Uhr - max. 16 Teilnehmer, Dr. med. vet. Erich Scherr, Seminarhaus Schildbachhof, Schildbachweg 5, 2500 Baden. Anmeldung online unter: www.dienstleister.center

Zahlreiche weitere Seminare wie z. B. Kalkulation und Verkauf in den Dienstleistungsgewerben, Dialogmarketing, Werbung realisieren oder Struktur und Arbeitsprozesse stehen im umfangreichen Weiterbildungsprogramm der persönlichen Dienstleister 2019.

AUS DEN BUNDESLÄNDERN

01. Kärnten

Neue Berufsgruppensprecherin in Kärnten: Heidrun Pusch aus Ebenthal, die Tiertrainerin und tierschutzqualifizierte Hundetrainerin, wurde zur neuen Sprecherin gewählt. Seit 2014 ist sie im Arbeitskreis der tierbezogenen Dienstleister in Kärnten tätig. „Unser Arbeitskreis setzt sich unter anderem für ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot zur Wissenserweiterung für die Mitglieder und Interessierte ein. Es ist wichtig, bei Gesetzesentscheidungen für unsere Berufsgruppe einzutreten. Gemeinsam kann man sich Gehör verschaffen. Meine Motivation und mein Ziel, für die WKO tätig zu sein: die Professionalisierung der tierbezogenen Dienstleistungen wie Hunde- und Tiertrainer“, so Pusch.



Foto: Sonja Widerström

02. Burgenland

Applaus: 1 Jahr Fellwerkstatt: Sandra Siler erfüllte sich mit ihrer Geschäftsidee einen lang gehegten Traum und hat nun bereits das erste Jahr mit ihrer Fellwerkstatt in Rohrbach erfolgreich gemeistert. Die diplomierte Hundefriseurin bietet in ihrem professionell ausgestatteten Salon Pflege und Styling für alle „Felle“ an.



03. Tirol

Applaus: 10 Jahre Vitality4Dogs: Bernadette Pernlochner startet in das 10. Jahr mit ihrer Vitality4Dogs in Kematen. „Die Kunden vertrauen meiner langjährigen Erfahrung durch die Arbeit mit verschiedensten Rassen, Hundecharakteren, Hundeausbildung und Problemhunden“, freut sich die Tirolerin. Die Unternehmerin hat eine Ausbildung zur Tierarzhelferin gemacht sowie die „Physiotherapie und Rehabilitation bei Hunden“ an der VET Uni Wien und nimmt laufend an Fortbildungen teil. Seit 2015 ist sie Berufsgruppensprecherin der Tierbetreuer Tirol.

04. Niederösterreich

Dienstleister-Vignette 2020: Mit einem guten Themenmix an Seminaren unterstützen wir unsere Mitgliedsbetriebe in ihrer unternehmerischen Tätigkeit, sei es mit Grundlagen-seminaren im betriebswirtschaftlichen Bereich oder fachspezifischen Seminaren für alle acht Berufsgruppen, die es in der Fachgruppe gibt. Mit der Absolvierung zweier Grundlagenseminare sowie eines fachspezifischen Seminars aus diesem Weiterbildungsprogramm können Sie kostenlos die „Dienstleister-Vignette 2020“ erlangen und haben damit die Möglichkeit, Ihre Kompetenz und das Vertrauen gegenüber Ihren Kunden nach außen zu stärken. Infos:

E-Mail: dienstleister.persoeliche@wknoe.at

Web: <https://wko.at/noe/persoeliche-dienstleister>



BERUFSBILDER ZUR QUALITÄTSSICHERUNG

Gemäß dem Beschluss des Fachverbandsausschusses des Fachverbandes der persönlichen Dienstleister vom 08.06.2017, in der Fassung des Beschlusses des Fachverbandsobmanns des Fachverbandes der persönlichen Dienstleister vom 07.01.2019, wurden die Berufsbilder Tiertrainer, Tiermasseur und Tierbewegungslehrer/-trainer sowie Tierernährungsberater und Tierschönheitspfleger festgelegt. Die Berufsbilder dienen in erster Linie dazu, ein klares berufliches Selbstverständnis zu fördern, die Möglichkeiten und Grenzen der gewerblichen Tätigkeit zu definieren, eine Übersicht über die zugeordneten typischen Tätigkeiten und Methoden zu geben, eine Unterstützung für den Gewerbetreibenden bei der Aufklärung der Kunden zu bieten und den Kunden mehr Transparenz über die Dienstleistungen zu ermöglichen. Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Berufsgruppen können die Berufsbilder und die genannten Methoden im Zuge der Weiterentwicklung der Berufsgruppen inhaltliche Änderungen erfahren. Einen Auszug der neuen Berufsbilder finden Sie hier – die gesamte Beschreibung der neuen Berufsbilder ist auf der Webseite www.wko.at/branchen/w/gewerbe-handwerk/persoentliche-dienstleister/tierbetreuung/Berufsbilder.html zum Download bereitgestellt.

Im Berufsbild des **Tierschönheitspflegers** sind die Tätigkeiten von Tierschönheitspflegern, die typischen Nebentätigkeiten der Tierschönheitspfleger sowie die Grenzen der Tätigkeit der Tierschönheitspfleger geregelt. Im Berufsbild des **Tierernährungsberaters** sind die Ar-

beitsfelder und ihre Inhalte wie folgt geregelt: 1. Bestandsaufnahme, 2. Ernährungsanalyse, 3. Beratung über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Arten der Fütterung, 4. Bedarfsberechnung, 5. Rationsanpassung sowie die Grenzen der Tätigkeit der Tierernährungsberater.

Im Berufsbild des **Tiermassieurs und Tierbewegungslehrers/-trainers** sind unter dem Punkt Tiermassage die typischen Anwendungsgebiete definiert sowie die Methoden der manuellen und apparativen Tiermassage. Der Punkt Tierbewegungslehre beinhaltet die Bewegungsübungen und typische Hilfsmittel. Zudem ist die Beratung des Tierhalters hier festgehalten, und die Grenzen der Tätigkeit der Tiermassseure und Tierbewegungslehrer sind hier aufgeführt.

Im Berufsbild des **Tiertrainers** sind die Tätigkeitsfelder unter den Punkten Beratung des Tierhalters, Hilfestellung für die Anschaffung des geeigneten Haustiers, Erziehung und Training von Tieren, Jungtierförderung, Hilfestellung bei unerwünschtem Verhalten sowie Verhaltensauffälligkeiten, Filmtraining, Im Sozial- und Assistenzbereich, Ausstellungstraining, Auslastung, Ausgleich und Beschäftigung, Sportliche Aktivitäten, Förderung eines gesunden Wesensdaseins unter Berücksichtigung geltender Tierschutzrichtlinien sowie Förderung tierschutzrelevanter Aspekte und die typischen Hilfsmittel dafür geregelt. Weiters sind die Grenzen der Tätigkeit des Tiertrainers aufgeführt.

Kontakt & Ansprechpartner:

FACHVERBAND DER PERSÖNLICHEN DIENSTLEISTER

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, T 05 90 900 – 3260, E persoentliche.dienstleister@wko.at

BURGENLAND

Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt
 T 05 90 907 – 3114
 Berufsgruppensprecher:
 Ing. Norbert Ziegler
 T 0660 6246 560
 E tiermassage@n-ziegler.com

KÄRNTEN

Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt
 T 05 90 904 – 160
 E innungsgruppe7@wkw.or.at
 Berufsgruppensprecherin:
 Heidrun Pusch
 T 0664 111 34 81
 E heidi@respektiert.at

NIEDERÖSTERREICH

Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten
 T 02742 851 – 19180
 E dienstleister.persoentliche@wknoe.at
 Berufsgruppensprecherin:
 Eveline Lugsch
 T 0660 50 77 383
 E info@schildbachhof.at

OBERÖSTERREICH

Hessenplatz 3, 4020 Linz
 T 05 90 909 – 4140
 E pdl@wkoee.at
 Berufsgruppensprecherin:
 Josefine Lametschwandtner
 T 0680 50 230 43
 E josefine.lametschwandtner@gmail.com

SALZBURG

Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg
 T 0662 88 88 – 282
 E oposani@wks.at
 Berufsgruppensprecherin:
 Anita Embacher
 T 0650 95 1 95 11
 E info@hundefuehrschule.com

STEIERMARK

Körblergasse 111-113, 8010 Graz
 T 0316 601 – 272
 E persdl@wkwstmk.at
 Berufsgruppensprecherin:
 Mag. Sabine Macherhammer
 T 0699 10 43 38 60
 E sabinemacherhammer@gmx.at

TIROL

Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck
 T 05 90 905 – 1272
 E ludwig.koessler@wktiroel.at
 Berufsgruppensprecherin:
 Bernadette Pernlochner
 T 0676 44 44 707
 E office@vitality4dogs.at

VORARLBERG

Wichnergasse 9, 6800 Feldkirch
 T 05522 305 – 231
 E nigsch.katharina@wkw.at

WIEN

Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien
 T 01 514 50 – 2213
 E persoelichedienstleister@wkw.at
 Berufsgruppensprecherin:
 Elisabeth Mannsberger
 T 0676 89 72 46 100
 E office@hundeschule-mannsberger.at